

ARGE Kinderanästhesie der ÖGARI

Birgit Stöger Müller, Natascha Ahyai, Maria Vittinghoff

## Empfehlungen für die Durchführung einer ambulanten chirurgischen bzw. anästhesiologischen Versorgung bei Kindern.

Es werden zunehmend chirurgische Eingriffe bei Kindern weltweit mittels ambulanter Narkosen durchgeführt sofern die Voraussetzungen für eine sichere ambulante medizinische Versorgung von Kinder erfüllt sind. Zu den Voraussetzungen gilt selbstverständlich eine hohe Expertise und eine entsprechende Fallzahl im Bereich von Kindernarkosen.

Aufgrund der engen Zusammenarbeit mit dem Wissenschaftlichen Arbeitskreis für Kinderanästhesie (WAKKA) der Deutschen Gesellschaft für Anästhesiologie und Intensivmedizin (DGAI) möchte sich die ÖGARI den Empfehlungen für ambulante Kindernarkosen anschließen und auf die folgende Empfehlung in Form eines Links verweisen:

[https://www.ai-online.info/images/ai-ausgabe/2016/10-2016/2016\\_10\\_596-606\\_Ambulante%20Anaesthesie%20bei%20Kindern.pdf](https://www.ai-online.info/images/ai-ausgabe/2016/10-2016/2016_10_596-606_Ambulante%20Anaesthesie%20bei%20Kindern.pdf)

Anzumerken sei, dass in Österreich eine Niederschrift im Sozialgesetzbuch V bezüglich der Bevorzugung von ambulanten Narkosen versus stationären Narkosen in dieser Form nicht gegeben ist, aber der Inhalt vollends geteilt wird.